

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Sandro Kappe und Dennis Gladiator (CDU) vom 24.11.20

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Wie sind die PK 36 und 38 aufgestellt?**

**Einleitung für die Fragen:**

*Hamburgs Polizeibeamte sind im Dauereinsatz. Ob Demonstrationen, Alltagskriminalität oder Verkehrsdelikte – trotz erhöhter Einstellungszahlen leisten die Beamten noch immer zahlreiche Überstunden. Hinzu kommt, dass der Aufgabenbereich der Polizei kontinuierlich wächst: „Personalalarm bei der Polizei“ titelte das „Hamburger Abendblatt“ am 21. Juli 2020 und berichtete von wachsendem Arbeitsvolumen der Kommissariate, unter anderem durch den Abzug des Landesbetriebs Verkehr aus der Innenbehörde zur Verkehrsbehörde oder durch die Überprüfung der Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen. Es stellt sich die Frage, wie die PK 36 und 38 aufgestellt sind.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Die Polizei Hamburg ist grundsätzlich zu jeder Zeit in der Lage, alle polizeilich relevanten Einsatzanlässe in angemessener Zeit wahrzunehmen. Die Einsatzwahrnehmung erfolgt in erster Linie durch die von den Dienstgruppen (DG) A bis D besetzten Funkstreifenwagen (Fustw). Ergänzend werden die Fustw der Polizeikommissariate (PK), soweit verfügbar und erforderlich, auch durch alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PK unterstützt. Hierzu zählen insbesondere die Dienstgruppen Operative Aufgaben (DGOA), die Dienstgruppen Zivilfahndung (DGF), die Beamtinnen und Beamten des Besonderen Fußstreifendienstes (BFS) und des Besonderen Funkstreifendienstes (BFK). Zusätzlich erfolgt im Rahmen der Verfügbarkeit eine Unterstützung durch Fustw anderer PK oder Wasserschutzpolizeikommissariate (WSPK).

Darüber hinaus erfolgt eine Einsatzwahrnehmung auch durch Beamtinnen und Beamte der Landesbereitschaftspolizei im Rahmen ihrer Dienstverrichtung als Landesreserve A (LRA) und Landesreserve C (LRC) sowie durch Kräfte der Verkehrsdirektion, die kein Teil der Grundlastbetrachtung sind.

Durch das bestehende Verbundsystem entstehen unabhängig von der Besetzung der Fustw keine signifikanten Engpässe in der Einsatzwahrnehmung.

Die Verlagerung von Aufgaben des Landesbetriebs Verkehr zur Polizei ist mit entsprechenden Stellenverlagerungen verbunden. Die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

Der Mehrarbeitsstundenstand bei der Polizei sinkt seit dem 4. Quartal 2018 kontinuierlich, siehe hierzu Drs. 21/16032, 21/17016, 21/18416 und 21/19532.

Die Personalsituation an den PK ist auskömmlich. Die Personalausstattung wird regelmäßig überprüft und angepasst, Personalengpässe werden durch geeignete Maßnahmen ausgeglichen. Im Übrigen wird die Polizei mit den Auswirkungen der Einstellungs-offensive eine spürbare Entlastung der Personalsituation auch und gerade im Bereich der PK erreichen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Stellen weisen die PK 36 und 38 aktuell auf? Wie hat sich die Situation in den letzten zehn Jahren entwickelt? Bitte Stellen-Soll und VZÄ beziehungsweise VPK zum Stichtag 1. Januar angeben.*

**Antwort zu Frage 1:**

Tabelle 1

PK 36	Stellen Vollzug	Stellen Verwaltung	VPK* Vollzug	VPK Verwaltung
01.01.2010	126	4	131,4	3
01.01.2011	122	4	128,5	3,9
01.01.2012	124	4	125,7	2,4
01.01.2013	134	4	123,6	1,7
01.01.2014	115	2	103,1	1
01.01.2015	117	2	108,5	1
01.01.2016	117	2	106,4	1
01.01.2017	117	2	99,4	1
01.01.2018	117	2	107,3	2
01.01.2019	117	2	104,9	2

Tabelle 2

	Dienstposten Vollzug	Dienstposten Verwaltung	Besetzungsumfang Vollzug**	Besetzungsumfang Verwaltung
01.01.2020	122	2	91,1	2
01.11.2020	121	2	88,9	2

\* VPK = Verfügbare Personalkapazität

\*\* Nach KoPers-Buchungen Stand 25.11.2020. Aufgrund noch laufender Einrichtungsbuchungen sind diese Werte noch nicht qualitätsgesichert.

Tabelle 3

PK 38	Stellen Vollzug	Stellen Verwaltung	VPK Vollzug	VPK Verwaltung
01.01.2010	183	4	175,7	5
01.01.2011	185	4	177,4	5
01.01.2012	184	4	183,2	5
01.01.2013	197	4	186,8	5
01.01.2014	162	2	158	2
01.01.2015	162	2	139,5	2
01.01.2016	162	2	144,8	2
01.01.2017	162	2	135,7	2
01.01.2018	162	2	138,1	2
01.01.2019	162	2	136,2	2

Tabelle 4

	Dienstposten Vollzug	Dienstposten Verwaltung	Besetzungsumfang Vollzug**	Besetzungsumfang Verwaltung
01.01.2020	163	2	121,7	2
01.11.2020	165	2	123,9	2

In den Daten bis einschließlich 1. Januar 2013 sind jeweils die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ehemaligen Kriminal- und Ermittlungsdienste mit enthalten. 2013 wurden diese organisatorisch in das neu geschaffene Landeskriminalamt 1 (Regionale Verbrechensbekämpfung) umgesetzt und sind in den Zahlen ab 2014 somit nicht mehr aufgeführt.

Mit der Einführung des neuen Personalmanagementverfahrens „KoPers“ erfolgt die Darstellung der erfragten Daten für 2020 in Dienstposten und Besetzungsumfang.

**Frage 2:** *Wie viele Überstunden sind in den PK 36 und 38 seit dem Jahre 2019 aufgelaufen? Bitte Entwicklung jeweils monatsweise aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 2:**

Tabelle 5

PK 36	Mehrarbeitsaufbau im Monat (in Std.)	Mehrarbeitsabbau (Freizeitgleich im Monat in Std.)	Tatsächlich entstandene Mehrarbeit im Monat (+/- in Std.)
2019			
Januar	19	254,33	-235,33
Februar	82,67	199,12	-116,45
März	124,95	284,25	-159,30
April	524,25	201,92	322,33
Mai	152,87	390,27	-237,40
Juni	0	240,65	-240,65
Juli	23,33	171	-147,67
August	4	233,77	-229,77
September	222,77	182,85	39,92
Oktober	30,52	316,53	-286,01
November	153,42	140,97	12,45
Dezember	262	147	115,00
2020			
Januar	14	197,75	-183,75
Februar	280	122,83	157,17
März	62,25	188,25	-126,00
April	92,75	282,33	-189,58
Mai	316,33	171,92	144,41
Juni	24,25	169,4	-145,15
Juli	21	35,32	-14,32
August	97,25	199,35	-102,10
September	52,83	158,05	-105,22
Oktober	30,5	219,35	-188,85
Summe	2.590,94	4.507,21	-1.916,27

Im erfragten Zeitraum wurden am PK 36 mithin rund 1.916 Mehrarbeitsstunden abgebaut.

Tabelle 6

PK 38	Mehrarbeitsaufbau im Monat (in Std.)	Mehrarbeitsabbau (Freizeitgleich im Monat in Std.)	Tatsächlich entstandene Mehrarbeit im Monat (+/- in Std.)
2019			
Januar	52,5	457,67	-405,17
Februar	16,5	285,67	-269,17
März	128,93	327,88	-198,95
April	152,92	191	-38,08
Mai	237,63	196,75	40,88
Juni	27,67	221,08	-193,41
Juli	55,75	419,58	-363,83
August	0,75	295,25	-294,50
September	256,4	300,75	-44,35
Oktober	96,75	208,75	-112,00
November	177,42	271,75	-94,33
Dezember	64	267,22	-203,22

PK 38	Mehrarbeitsaufbau im Monat (in Std.)	Mehrarbeitsabbau (Freizeit-ausgleich im Monat in Std.)	Tatsächlich entstandene Mehrarbeit im Monat (+/- in Std.)
2020			
Januar	132,75	231,3	-98,55
Februar	192	266,73	-74,73
März	19	372,5	-353,50
April	51,75	167,75	-116,00
Mai	263	149,25	113,75
Juni	100,25	284,22	-183,97
Juli	13,5	343,5	-330,00
August	74,08	227	-152,92
September	51,5	234	-182,50
Oktober	27	276,25	-249,25
Summe	2.192,05	5.995,85	-3.803,8

Im erfragten Zeitraum wurden am PK 38 mithin rund 3.804 Mehrarbeitsstunden abgebaut.

**Frage 3:** *Wie viele Kräfte sind im PK 36 und 38 mit Kontrollen zur Einhaltung der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung gebunden und stehen damit nicht für originäre Polizeivollzugstätigkeiten zur Verfügung?*

**Antwort zu Frage 3:**

Zur zielgerichteten Überwachung der Einhaltung der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung (EVO) werden derzeit am PK 36 täglich von Montag bis Samstag zwei Polizeibeamte und am PK 38 täglich von Montag bis Sonntag ebenfalls zwei Polizeibeamte eingesetzt. Darüber hinaus erfolgen Kontrollen zur Einhaltung der EVO im Rahmen des täglichen Dienstes. Der Kräfteanteil für diese Maßnahmen wird nicht statistisch auswertbar erhoben.

Kräfte der DG A bis D und der DGOA sowie Polizeiverkehrslehrer (PVKL) und BFS überprüften regelmäßig im Rahmen ihres Streifendienstes die Einhaltung der EVO. Aufgrund der Schulschließung im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie entfielen viele originäre Aufgaben der BFS/Cop4U (BFS, die als erste Ansprechstation in Schulen fungieren) und der PVKL. Diese Beamtinnen und Beamten konnten somit in diesem Zeitraum zur Überprüfung der Einhaltung der EVO eingesetzt werden, ohne dass sich das nachteilig auf die Wahrnehmung ihrer originären Aufgaben auswirkte.

**Frage 4:** *Wie viele Bürgerinnen und Bürger leben jeweils im Einzugsbereich der PK 36 und 38? Wie hat sich dies seit dem Jahre 2010 jährlich entwickelt? Bitte jeweils zum Stichtag 31. Dezember angeben.*

**Antwort zu Frage 4:**

Die nachfolgende Tabelle für die Jahre 2010 bis 2019 wurde durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein auf Grundlage der aktuellen Grenzen der Reviergebiete der PK 36 und 38 erstellt.

Tabelle 7: Einwohnerzahlen in den Gebieten der Hamburger Polizeireviere in den Jahren 2010 bis 2019 (Stichtag 31.12.)

Jahr	PK 36	PK 38
	Hauptwohnsitz	
2010	90.417	157.656
2011	90.891	158.507
2012	92.154	159.222
2013	92.552	160.162
2014	92.750	161.370
2015	93.395	163.072

Jahr	PK 36	PK 38
	Hauptwohnsitz	
2016	94.518	165.851
2017	95.488	167.664
2018	95.811	168.785
2019	96.493	170.002

Quelle: Melderegister

**Frage 5:** *Wie hat sich die Fehlzeitenquote an den PK 36 und 38 seit 2019 entwickelt? Bitte für die Jahre 2019 und 2020 jeweils monatsweise aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 5:**

Tabelle 8: Fehlzeitenquote vollkraftbereinigt

Jahr	Monat	PK 36	PK 38
2019	Januar	5,1 %	10,9 %
	Februar	8,7 %	13,0 %
	März	10,1 %	9,2 %
	April	6,8 %	7,4 %
	Mai	4,9 %	6,2 %
	Juni	6,4 %	8,6 %
	Juli	6,2 %	8,2 %
	August	6,6 %	8,1 %
	September	9,8 %	9,1 %
	Oktober	5,3 %	9,6 %
	November	9,2 %	14,2 %
	Dezember	10,9 %	12,1 %
	Gesamt:	7,5 %	9,7 %
2020	Januar	6,7 %	11,5 %
	Februar	7,5 %	11,3 %
	März	11,9 %	13,3 %
	April	7,5 %	10,2 %
	Mai	7,4 %	10,4 %
	Juni	5,9 %	8,3 %
	Juli	4,0 %	6,8 %
	August	4,4 %	6,1 %
	September	4,9 %	7,2 %
	Gesamt:	6,7 %	9,4 %

**Frage 6:** *Sind die PK 36 und 38 aus Sicht des Senats beziehungsweise der zuständigen Behörde mit ausreichend Personal ausgestattet?*

*Wenn ja, wie begründet er dies?*

*Wenn nein, wie hoch ist der errechnete Personalfehlbestand?*

**Antwort zu Frage 6:**

Siehe Vorbemerkung.